

# MATCH- INFORMATION

**Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur  
(MSVW)**

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr

Ausgabe Nr. 185



Redaktion & Verlag:

Peter Reinhard  
Farmerstrasse 12, 8404 Winterthur

Druck:

BLUM Offsetdruck AG  
Grüzefeldstrasse 35, 8404 Winterthur

# EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen,

die Sommerferien sind vorbei, ich hoffe Ihr hatte alle Gelegenheit, auszuspannen und Euch zu erholen. Gerade die Spitzenschützen wissen, dass ab und zu auch eine Ruhepause nötig ist, um nachher umso stärker aufzutreten.

„In Ruhe arbeiten können“ täte auch einigen unserer Spitzencracks gut, die anscheinend zu erfolgreich sind, als dass man sie in Ruhe lassen kann. Mit fällt auf, dass insbesondere die starken Leistungen von Kurt Maag und Christof Carigiet immer wieder dumme Bemerkungen hervorrufen (von Nicht-MSVW-Mitgliedern). Wenn sie treffen, heisst es „kein Wunder bei soviel Training“, und wenn's mal harzt, fallen Ausdrücke wie „Pfeife“ oder „er verträgt's halt nicht“. Wer viel für den Erfolg tut, wird schief angeschaut, und wer zu gut trifft, dem wird misstraut. Ein guter Kollege formulierte es mal so: „Als Jesus über das Wasser lief, riefen seine Kritiker: Seht mal wie dumm der ist, der kann ja nicht mal schwimmen!“ Schön, dass Kurt und Christof starke Persönlichkeiten sind und zusammen mit Marcel Ochsner an der SMMM die richtig Antwort gaben und die Goldmedaille holten. Super, herzliche Gratulation!

Gespenstisch ruhig blieb es in der Tagespresse ob der Leistungen unserer Nationalmannschafts-Schützen an der EM in Osjek und an der CISM-WM in Zagreb, obwohl sie einen sehr guten Eindruck hinterliessen und viel mehr Medaillen holten als erwartet. Übertrendend waren die 5 Goldmedaillen von Pistolenschütze Lukas Grunder, die ruhig mit den Leistungen von Roger Federer oder andern Champions verglichen werden dürfen. Immerhin gab es in Winterthur eine würdige Feier, aber wenn ich daran denke, wie Viktor Röthlin jeweils nach einer Medaille in Obwalden empfangen und geehrt wird (ich kenne Viktor schon lange), war es trotz allem ein bisschen „ruhig“. Aber auch hier macht Übung den Meister. Ich hoffe, dass das eine oder andere MSVW-Mitglied an der Schweizermeisterschaft triumphieren kann und einen feierlichen Empfang erhält. Ich wünsche allen Teilnehmern viel Wettkampfglück!

Mit herzlichen Schützengrüssen

*Peter Reinhard*

## Inhaltsverzeichnis

Seite		Seite	
1	Editorial	9 – 10	Gewehr 50m
2	Adressverzeichnis Vorstand	11	Pistole 50m
2	Inhaltsverzeichnis	12 – 13	Schiessnews
3 – 5	9. SMMM	14	Prov. 10m-Kalender
5 – 7	Dezentralisierte Meisterschaften	14 -16	Erlebnisbericht
7 – 8	Gewehr 300m		

## ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Postfach 305 8472 Seuzach	☎P 052 335 19 94 (dito Fax) Natel 079 711 11 64 E-Mail werner.ade@gmx.ch
Kassier	Reutimann Kurt	Guggenbühlstr. 47 8404 Winterthur	☎P 052 242 73 15 E-Mail kurt.reutimann@swissonline.ch
Aktuarin	Spühler Karin	Stationsstr. 30 8487 Zell	☎P 052 383 16 32 E-Mail wellness-karin@bluewin.ch
Redaktor Match- INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	☎P 052 243 19 83 Natel 079 758 22 55 E-Mail reinhardpeter@bluewin.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspünt- strasse 38 8542 Wiesendangen	☎P 052 226 03 21 ☎G 052 246 04 02 Fax 052 226 03 29 Natel 079 323 78 20 E-Mail christoph.nay@deuringoehninger.ch
Matchchef Kleinkaliber und Vize- Präsident	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	☎P 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbi.staub@bluewin.ch
Matchchef Pistole 50m & LUPU 10m	Weber Ueli	Weizackerstr. 7 8405 Winterthur	☎P 052 233 31 18 E-Mail ueliweber@bluewin.ch
Matchchef 10m LG ad interim	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	☎P 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbi.staub@bluewin.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

# 9. SCHWEIZER MANNSCHAFT-MATCH-MEISTERSCHAFTEN



Schweizerischer Matchschützenverband

Association Suisse de Match

Associazione Svizzera di Match

## Gold im Standardgewehrmatch mit neuem Rekord!

Am 08. August fand in Thun die 9. SMMM in den nicht olympischen Disziplinen statt. Dabei holten Kurt Maag, Christof Carigiet und Marcel Ochsner als Titelverteidiger beim Standardgewehrmatch 2-Stellung wiederum Gold, mit neuem Rekord und in der gleichen Besetzung wie beim Sieg in 2007. Die genauen Resultate:

Name, Vorname	Liegend	Kniend	Total
Maag Kurt	99 / 99 / 99	96 / 94 / 99	586
Carigiet Christof	97 / 97 / 97	97 / 97 / 99	584
Ochsner Marcel	96 / 96 / 96	95 / 95 / 95	573

Die Resultate sind sensationell, der Sieg hoch verdient und eindeutig. Herzliche Gratulation!

Es gab aber noch weitere sehr gute Resultate. Ich möchte noch die 570 Punkte von Vreni Hollenstein hervorheben, weil Vreni nach einer nicht gerade glücklichen Saison ausgerechnet an diesem wichtigen Wettkampf persönliche Bestleistung schoss. Stark!

Einen kleinen Wermuts-Tropfen gibt es ebenfalls zu berichten. Bei den Pistolen-Wettkämpfen war keine MSVW-Gruppe am Start.

Der Wettkampf war einmal mehr perfekt organisiert. Heinz Bolliger und seine Crew leisteten wiederum tolle Arbeit, sie verdienen ein grosses Lob und sollten eigentlich auch mal mit einer Goldmedaille belohnt werden. Leider wird dies oft viel zu wenig wahrgenommen, denn hinter solchen Anlässen steckt viel Arbeit, und ein perfekter Ablauf wird allzu oft als ganz selbstverständlich angesehen.

Ich hoffe, dass auch nächstes Jahr bei den olympischen Disziplinen zahlreiche MSVWler die Gelegenheit nutzen, an diesem schönen Anlass zu starten.



Unsere Sieger: Kurt Maag, Marcel Ochsner und Christof Carigiet (Foto SMV)

### 300m Gewehr 2 x 30 (37 Mannschaften)

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH 1	Maag Kurt 586, Carigiet Christof 584, Ochsner Marcel 573	1'743	581.0
2	BL 1	Kohler Thomas 584, Stähli Peter 575, Hünenberger Fredy 570	1'729	576.3
3	GL 1	Stüssi Andreas 576, Bissig Roger 574, Müller Niklaus 572	1'722	574.0
10	ZM 1	Beusch Markus 572, Meier Heinz 570, Derrer Fredy 565	1'707	569.0
17	WI 1	Hollenstein Vreni 570, Ochsner Kurt 565, Roth Thomas 564	1'699	566.3
23	ZH 2	Hengartner Rolf 568, Nay Christoph 563, Widmer Kurt 557	1'688	562.7

### 300m Gewehr 3 x 40 (18 Mannschaften)

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	AG 1	Müller Marco 1'160, Bereuter Rafael 1'160, Müller Severin 1'145	3'465	1'155.0
2	TG 1	Brühlmann Stefan 1'155, Brühlmann Andrea 1'149, Wirz Peter 1'140	3'444	1'148.0
3	LU 1	Bucher Bettina 1'165, Siegrist Jürg 1'119, Bucher Peter 1'109	3'393	1'131.0
9	SH 1	Schnetzler Roger 1'134, Frey Ralph 1'111, Brühlmann Markus 1'059	3'304	1'101.3
13	ZH 1	Ganz Erwin 1'099, Merki Michael 1'098, Lüthi René 1'078	3'275	1'091.7
16	ZH 2	Freimüller Ernst 1'105, Brauchli Ueli 1'058, Gautschi Hansheiri 1'053	3'216	1'072.0

### 300m Armeewaffen 2x30 (29 Mannschaften)

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	GR 1	Hartmann Mirjam 544, Studer Robert 537, Morell Otto 530	1'611	537.0
2	FR 1	Chambettaz Pascal 553, Gachet Gilbert 532, Andrey Heribert 524	1'609	536.3
3	LU 1	Jäggi Martin 542, Bucher Beat 533, Dahinden Peter 519	1'594	531.3
22	ZH 1	Steinmann Pedro 527, Berger Guido 522, Maurer Hansruedi 499	1'548	516.0
27	WI 1	Moser Bruno 531, Ade Werner 499, Schweizer Reto 485	1'515	505.0

## DEZENTRALISIERTE MEISTERSCHAFTEN

Nachfolgend findet Ihr alle Resultate, die unter Aufsicht unserer Match-Chefs der MSVW geschossen wurden. Zudem konnte ich aufgrund der Startlisten für die Schweizermeisterschaft noch weitere Resultate von unsern Schützen und Schützinnen ergänzen, die sich für Thun qualifiziert haben, aber z.B. bei der MSVZ die Dez. geschossen haben.

### **300m Gewehr 3-Stellung Männer (Limite 527)**

Maag Kurt 568, Carigiet Christof 558, Freimüller Ernst 550, Ganz Heinrich 545, Ganz Erwin 543, Gautschi Hansheiri 533, Nay Christoph 533, Lüthi René 526.

### **300m Standardgewehr 3-Stellung (Limite 527)**

Maag Kurt 567, Carigiet Christof 566, Lüthi René 538.

### **300m 3-Stellung Frauen (Limite 527)**

Bohni Tanja 560

### **300m Standardgewehr 2-Stellung (Limite 565/93/94)**

Ochsner Marcel 582, Carigiet Christof 576, Maag Kurt 573, Burdet Roger 572, Nay Martina 570, Freimüller Ernst 570, Nay Christoph 569, Lüthi René 564, Ochsner Kurt 561.

### **300m Standardgewehr 2-Stellung SeniorenInnen (Limite 562/91)**

Gantenbein Paul 570, Hollenstein Vreni 552.

### **300m Gewehr Liegend Männer (Limite 584/99/97)**

Maag Kurt 596, Carigiet Christof 592, Burdet Roger 588, Nay Christoph 577, Ochsner Marcel 564.

### **300m Gewehr Liegend Frauen (Limite 574)**

Bohni Tanja 591, Nay Martina 577.

### **300m Karabiner (Limite 515/85)**

Meier Heinz 519

### **300m Sturmgewehr 57 (Limite 514)**

Gut Jakob 541.

### **300m Sturmgewehr 90 (Limite 530/86)**

Spühler Martin 535, Steinmann Pedro 526, Ade Werner 515.

### **50m Gewehr Männer 3-Stellung (Limite 556)**

Barth Harald 555, Ganz Erwin 547.

### **50m Gewehr Männer Liegend (Limite 587/99/97)**

Barth Harald 594, Reinhard Peter 569.



## 50m Gewehr Senioren Liegend (Limite 583/97/97)

Hagenbüchli Urs 587, Tschachtli Roland 582.

## 50m Sportgewehr Frauen Liegend (Limite 580/97/97)

Hollenstein Vreni 583, Brezek Krystyna 580.

# GEWEHR 300m

## Training vom 04. Juli: Wo blieben die Schützen?

Anscheinend trieben die sommerlich warmen, schönen aber auch recht windigen Bedingungen unsere Schützen in die Badi, fast niemand wollte im Ohrbühl trainieren. Sage und schreibe nur gerade 5 Schützen schossen ein Programm, wobei der Schreiberling für einmal positiv auffiel, indem er ein „anständiges Resultat“ zustande brachte und unserem Präsi diesmal keine Chance liess.

Matchchef Christoph Nay hatte einen rabenschwarzen Tag. Ihm wollte einfach nichts gelingen. Am andern Tag rehabilitierte er sich dann am Basler Kantonalen mit starken Resultaten und u.a. zwei Hunderterpassen. So geht's halt manchmal beim Schiessen: Einmal weiss man nicht, warum es nicht geht, und das nächste Mal ist man noch überraschter, warum es jetzt derart super läuft.

### • Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Ochsner Kurt	96	96	96	86	90	95	559
2	Nay Christoph	94	91	92	88	82	85	532

### • Armeewaffen

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Reinhard Peter	93	89	91	81	84	83	521
2	Ade Werner	87	87	93	67	82	83	499

### • Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Carigiet Christof	94	97	97	96	97	97	578



## Training vom 22. August: Ausgeglicherer Liegendmatch!

Bei tückischem Wind und angenehm warmen Bedingungen fand nur eine kleine Schar Matchschützen den Weg in den Ohrbühl zum Liegendmatch. Die Resultate fielen nicht gerade berauschend aus, dafür war der Wettkampf sehr spannend. Am Schluss hatten alle drei auf dem Podest 576 Punkte, so dass die Schlusspasse entschied. Hier hatte Marcel Ochsner die Nase vorne. Thomas Nay, der Papa von unserem Matchchef, nahm als Gast am Training teil und wurde von den schwierigen Ohrbühl-Bedingungen überrascht, freute sich aber, dass er bei uns mitmachen durfte. Roger Burdet schaffte als einziger eine Hunderterpasse, Bravo!

Ein paar Schützen schossen dann auch noch einen 2-Stellungsmatch, wobei Christoph Nay und Reto Schweizer mit guten Resultaten aufwarteten.

### • Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Ochsner Marcel	95	95	<b>98</b>	97	96	<b>95</b>	<b>576</b>
2	Burdet Roger	<b>97</b>	<b>100</b>	94	<b>98</b>	92	<b>95</b>	576
3	Fässler Paul	95	98	96	<b>98</b>	<b>98</b>	91	576
4	Nay Christoph	96	96	94	97	97	92	572
5	Ochsner Kurt	95	94	92	93	92	<b>95</b>	561
6	Schweizer Reto	92	90	90	92	84	<b>95</b>	543
7	Ade Werner	92	81	86	87	86	91	523
8	Nay Thomas	91	89	90	92	69	90	521

### • Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Nay Christoph	<b>96</b>	<b>96</b>	<b>94</b>	<b>94</b>	<b>87</b>	<b>95</b>	<b>562</b>
2	Fässler Paul	94	91	97	83	92	91	548

### • Armeewaffen

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total
1	Schweizer Reto	92	90	90	<b>84</b>	<b>87</b>	<b>82</b>	<b>525</b>
2	Reinhart Ueli	85	90	89	87	78	84	513
3	Reinhard Peter	<b>94</b>	<b>90</b>	<b>91</b>	77	80	76	508
4	Ade Werner	92	81	86	74	77	69	479

# GEWEHR 50m

## Freundschaftsmatch Laufenburg – Winterthur: Toller Anlass, Super Gastgeber, nur Heimsiege!

Am 07. Juni fuhren wir zu viert ans den Freundschaftsmatch nach Laufenburg. Dazu mussten wir uns alle einen EU-Waffenpass besorgen, was kein Problem war (ausser dem Wucherpreis von mehr als 100 Franken). Lustigerweise stand dann niemand am Zoll, der uns kontrollieren wollte.

In der schmucken Anlage von Laufenburg wurden wir herzlich empfangen. Nun galt es, einen Liegend- und einen Dreistellungsmatch mit Fernrohr zu schiessen, weil die Scheiben nicht hin und zurück fahren, sondern vorher aufgerollt und per Knopfdruck nachgefahren werden (Gehmann-System). Für mich war dies sehr ungewohnt und es kam noch dazu, dass ich Linksschütze erst recht den Kopf verrenken musste, um was zu sehen. Auf jeden Fall schwor ich mir, dies bis zum nächsten Mal zu lernen, oder ich fahre nur noch als Schlachtenbummler mit.

Kaum hatten wir den Wettkampf begonnen, kam ein heftiger Windsturm auf. Trotzdem gab es ganz beachtliche Resultate, und Manfred Widmer schoss sogar die einzige Hunderterpasse des Tages. Die Siege mussten wir aber den Gastgebern überlassen. Thomas Ranz siegte in beiden Programmen, und auch beim Gruppenwettkampf hatten wir keine Chance, wobei ich unliebsamerweise mit meinen Leistungen wesentlich dazu mithalf.

Nach getaner Arbeit legte der Grilleur los. Es gab sehr feine Steaks, und beim Salatbuffet durften wir uns nach Herzenslust bedienen. Wir wurden verwöhnt wie Könige. So verflogen die Stunden im Nu, und es bleiben schöne Erinnerungen und die Aussicht, dass wir Anfangs 2010 wiederkommen zum Luftgewehrmatch gegen Laufenburg und Buchs. Herzlichen Dank an die Gastgeber für die Organisation des Anlasses und die herzliche Gastfreundschaft.

### 3-Stellungsmatch

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	LA	Ranz, Schmidt, Jehle, Michalik	2'152	538.00
2	WI	Barth, Widmer, Staub, Reinhard	2'107	526.75

- Einzelklassement (10):

Rang	Name, Vorname	MSV	Liegend	Stehend	Kniend	Total
1	Ranz Thomas	LA	<b>198</b>	172	<b>190</b>	<b>560</b>
2	Schmidt Michael	LA	196	<b>176</b>	185	557
3	Barth Harald	WI	196	167	188	551
4	Jehle Steffan	LA	196	174	179	549
5	Widmer Manfred	WI	197	150	179	526
6	Staub Herbert	WI	190	168	165	523
7	Reinhard Peter	WI	182	153	172	507
8	Michalik Norbert	LA	192	129	165	486
9	Oeschger Linda	LA	174	128	165	467
10	Fäder Florian	LA	166	127	168	461

## Liegendmatch

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	LA	Ranz, Mutter, Schmidt, Michalik	<b>2'332</b>	<b>583.00</b>
2	WI	Barth, Widmer, Staub, Reinhard	2'310	577.50

- Einzelklassement (8):

Rang	Name, Vorname	MSV	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Ranz Thomas	LA	99	99	99	96	99	98	590
2	Barth Harald	WI	99	97	98	99	98	97	588
3	Mutter Bernhard	LA	99	96	98	97	98	97	585
4	Widmer Manfred	WI	100	97	98	97	95	97	584
5	Schmidt Michael	LA	97	99	97	97	97	96	583
6	Michalik Norbert	LA	99	93	96	94	95	97	574
7	Staub Herbert	WI	96	94	98	95	95	95	573
8	Reinhard Peter	WI	92	90	97	96	93	97	565

## PISTOLE 50m

### 17. Freundschaftsmatch Olten - MSVW vom 13. Juni 2009

(UW) Schiessplatz: Ohrbühl Winterthur; Zeit: 13.50 Uhr; Wetter: tipptoppes Schiesswetter, hell bis grell, warm, keine störenden 300 m Schützen;-))

#### Bericht:

Etwa zehn Minuten vor dem offiziellen Beginn starteten die drei Oltnen und die drei Winterthurer unter der Leitung von Kurt Reutimann den Wettkampf. Mit etwas „Verspätung“ griff auch der Matchchef ins Geschehen ein. Es zeigte sich rasch, dass heute nur einer einen konstanten Wettkampf durchziehen konnte: Walter Aeberhard startete mit 88 und 90 Punkten und hatte nach der Halbzeit mit 264 Punkten den Verfolgern bereits 14 Punkte und mehr abgenommen! Mit einem regelmässigen zweiten Teil konnte er die Führung sogar noch auf 17 Punkte ausbauen! Herzliche Gratulation! Somit gelang es wieder einmal einem Winterthurer die Oltnen Dominanz der letzten Jahre zu durchbrechen. Im Anschluss an den Wettkampf konnte ich im Restaurant des Schützenhauses ein kurzes Absenden durchführen.

#### Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	MSVW	Aeberhard, Weber, Reutimann	1'511	503.67
2	Olten	Burkard, Stuber, Rippstein	1'452	484.00

#### Einzelklassement (7):

Rang	Name, Vorname	MSV	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Aeberhard Walter	WI	<b>88</b>	<b>90</b>	86	86	84	<b>86</b>	<b>520</b>
2	Burkard Roman	OL	83	81	84	<b>88</b>	83	84	503
3	Weber Ueli	WI	<b>88</b>	79	83	82	<b>87</b>	82	501
4	Reutimann Kurt	WI	79	82	85	81	84	79	490
5	Fodor Vojtech	WI	75	85	<b>90</b>	75	73	83	481
6	Stuber Otto	OL	72	79	85	77	81	84	478
7	Rippstein Hans	OL	74	72	78	84	83	80	471

## Erfolge an den Kantonalen Schützenfesten

Am St. Galler Kantonal-schützenfest siegte **Kurt Maag** bei den Sportwaffen in überzeugender Manier. Nach einem 80er zum Start folgten im Ausstich nur noch Zehner. **Christof Carigiet** wurde sehr guter fünfter, Titelverteidiger Marcel Bürge blieb im Halbfinale auf der Strecke und hatte keine Chance gegen unsere beiden Super-schützen. Einen tollen Wettkampf bot auch der Ohrbühlstandwart **Köbi Gut** mit seinem 57er-Sturm-gewehr. Er wurde in seiner Kategorie ebenfalls Fünfter. Und **Marcel Ochsner** kam beim Eröffnungsschiessen in den Ausstich und wurde schlussendlich dritter. Zudem gewann er den Militärstich mit 97/99/99/97=392, sein Bruder **Kurt** wurde beim gleichen Stich mit 386 vierter.

Einen fünften Rang gab es ebenfalls beim Schützenkönigsausstich am Glarnerkantonalen. Hier war **Martin Spühler** erfolgreich.

Am Baslerkantonalen musste der führende Christof Carigiet auf den Ausstich verzichten, weil gleichzeitig sein Einsatz am St. Galler gefragt war.

Am Obwaldner-Kantonalen wurde **Kurt Maag** im Ausstich sechster.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Schützen!

## Erfolge an den Kant. Matchmeisterschaften

Nachfolgend die Medaillengewinner resp. Finalisten (beste 8) an den diesjährigen Zürcher Meisterschaften 300m:

- 3-Stellungswettkampf Freie Waffe: 1. Christof Carigiet 565/84.5, 4. Ernst Freimüller 547/88.4, 8. Paul Gantenbein 544.
- 2-Stellungswettkampf Standardgewehre: 1. Kurt Maag 586/98.8, 3. Christof Carigiet 579/98.7, 5. Marcel Ochsner 576/99.0, 8. Vreni Hollenstein 577(!)/92.9.
- 2-Stellungswettkampf Armeewaffen: 4. Jakob Gut 536/83.8, 6. Martin Spühler 535/84.0.
- Liegendmatch: 1. Kurt Maag 591/102.1, 5. Reto Nyffenegger 584/102.1, 6. Christof Carigiet 585/101.0.

Auf 50 m Kleinkaliber gibt es folgende Erfolge zu vermelden:

- 2-Stellungswettkampf: 3. Harald Barth 576, 5. Ernst Freimüller 570.
- Liegendmatch: 5. Harald Barth 587/100.8.

## Traumhaft in Form (I)



Nach seinem souveränen Sieg am 100-Jahre-Jubiläum des Armbrustschützenbundes Dietlikon wurde **Christof Carigiet** in der Presse als der zur Zeit „wohl beste Kniendschütze der Schweiz“ bezeichnet, und dies zu Recht. „Von den gesamthaft möglichen 380 Punkten erzielte er 377 Punkte! Nur drei Verlustpunkte bei einem Programm von gesamthaft 33 Pfeilen. Damit unterstrich er seine derzeitige Hochform in eindrücklicher Weise.

Es gibt kaum eine Schiess-Disziplin in der der Embracher nicht zuhause wäre. Und so war es dann auch nicht erstaunlich, dass den Gesamtsieg für sich beanspruchen konnte.“ Mit 198 Punkten gelang ihm übrigens auch das schweizerisch beste GM-Resultat. Super Christof, hoffentlich hält die Welle lang an!

## Traumhaft in Form (II)



Ich darf an dieser Stelle auch noch von einer andern Meisterleistung erzählen, die über den Schiesssport hinausgeht. Am Feldschiessen 2008 meinte **Christoph Nay**, dass er mit dem Velo von Winterthur nach Latsch im Bündnerland radeln würde, wenn es die Standschützen Oberwinterthur schaffen würden, 100 Teilnehmer oder mehr ans Feldschiessen in Hofstetten (im Hinterland von Winterthur) zu bringen. Wir schafften dann nach grossem Einsatz 106 Teilnehmer, und Christoph löste nun am 17. / 18. Juli seine Wett-

schuld ein. Bei Sturmwetter und einer Panne radelte er am ersten Tag bis Chur, 15 Minuten rascher als geplant. Am zweiten Tag ging es dann den Berg hoch nach Latsch zu seinem Elternhaus. Es schneite zwischendurch, die Verhältnisse waren widrig, aber Christoph schaffte auch dieses Ziel, und zwar eine halbe Stunde rascher als geplant. Dort wurde er von seinen Kollegen in Empfang genommen und die grossartige Leistung wurde gebührend gefeiert.

Christoph, Hut ab, für Deinen Wetteinsatz hättest Du eine Goldmedaille verdient, und Du hast ein bewundernswertes Zeichen gesetzt für den „Feldschiessen-Geist“.

## PROV. TERMINKALENDER 10m, SAISON 2009 / 2010

Die Terminkalender 10m sind noch nicht festgelegt, weil noch ein paar Termine mit unsern Partnerverbänden ausgehandelt werden müssen. Sie werden daher in der zweiten Septemberhälfte per Mail / Post an die Schützen versandt, welche jeweils an solchen Anlässen mitmachen. Sollten interessierte Schützen bis 1. Oktober nichts erhalten haben, bitten wir sie, sich beim entsprechenden Matchchef zu melden.

### **Matchchef Luftpistole:**

Ueli Weber, Weizackerstr. 7, 8405 Winterthur, Tel. 052 233 31 18,

### **Matchchef Luftgewehr (ad interim):**

Herbert Staub, Trafoweg 12, 8546 Kefikon, Tel. 079, 691 97 06

## Wichtige Termine in 2010

- **Generalversammlung**  
Am Donnerstag, 25. Februar, in der Schützenstube Ohrbühl.
- **19. Winterthurer Kniendmeisterschaft**  
Am Freitag, 07. Mai, und Samstag, 08. Mai.

## ERLEBNISBERICHT (39)

### **Aus Dankbarkeit sein Leben riskiert.**

Als ich im Maschinenhaus von Bhagalpur an einem der vier grossen Dieselmotoren die Kurbelwellenlager ausbaute, liess ich diese ins Freie bringen, wo es im Schatten mit 40° doch gut 12° „kühler“ war als drinnen. Während ich die Lauffläche jedes Lagers mittel einem grossen Schwertschaber bearbeitete, drang mir der Schweiss aus allen Poren und vom Kinn weg floss konstant ein kleines Bächlein. Bei dieser Arbeit war ich nicht nur von meinen Arbeitern umringt, denn auf der Mauer nebenan



schaute auch eine Anzahl grosser Affen zu, wie dem jungen Schweizer der Schweiss buchstäblich in die Schuhe lief.



*Zum Fressen oder zum Stehlen immer bereite Affen als Zuschauer*

Schon lange hätte ich gerne einmal versucht, einen der Affen festzuhalten. Also unterbrach ich die Arbeit und hiess Tschedy Prasad, einen meiner Arbeiter, in den nahe gelegenen Bazar zu gehen, um einige Süssgebäcke zu kaufen. Ich gab ihm die kleinste Münze die ich hatte, und schon bald kam dieser mit einer Hand voll Süssigkeiten zurück. Als er mir nebst dem Gebäck auch das Rückgeld, eine Münze mit einem winzig kleinen Kaufwert geben wollte, sagte ich „die kannst Du behalten“, worauf er niederkniete, die Hände faltete und mir einen Fuss küssen wollte. Zuerst erschrak ich natürlich, war ich doch an eine solche Art von Dankesbezeugung nicht gewohnt.

Das Füttern der Affen entwickelte sich dann zu einem Gaudi, das aber beinahe hätte schlimm enden können. Als ich nämlich einem Affen seine Hand festhalten wollte während er mir das Gebäck aus der meinen nehmen wollte, kreischte dieser laut und machte Anstalten, mich anzuspringen. Als ich sein aufgerissenes Maul mit den grossen Zähnen sah, vermied ich einen zweiten Versuch wohlweislich. Ein Biss mit den gelben Zähnen von einem dieser grossen Affen hätte vermutlich böse Folgen haben können.



*Lager schaben bei 40° im Schatten*

Es war dann am 30. Oktober, also zu jener Zeit, als die grosse Schlachtereie zwischen Hindus und Muslims stattfand. Es herrschte striktes Ausgehverbot. Weil auch ich nicht auf die Strasse durfte und deshalb am Arbeitsort leben musste, wo wir einige Tage nur Reis zu Essen hatten, hatte Tschedy Prasad, ohne dass ich etwas ahnte, mit mir Erbarmen. Das Militär hatte alle wichtigen Punkte besetzt, so auch den Bahnhof gegenüber unserem Maschinenhaus. Von unsrem Standort sahen wir natürlich wohl die auf den Geleisen abgestellten, mit Bananen beladenen Güterwagen, doch wer wollte schon riskieren, dort solche zu holen, wo doch auf Plünderer scharf geschossen wurde.

Umso überraschter war ich eines morgens, als auf einmal Tschedy Prasad auftauchte und mir einen ganzen Strunk Bananen mit den Worten „Sahib, Sie haben mir auch einmal etwas geschenkt und nun habe ich für Sie etwas zu essen besorgt“ vor die Füsse legte. Der liebe Kerl hat also aus Dankbarkeit, weil ich ihm damals einen kleinen Batzen geschenkt hatte, sein Leben riskiert, um für mich Bananen zu stehlen.

Natürlich verteilte ich die Bananen unter meine Mitarbeiter, was diese mit überschwänglichen Dankesbezeugungen entgegennahmen.

Obwohl sich diese Begebenheit vor 60 Jahren ereignete, habe ich es nie vergessen.

*Köbi Schlumpf*